

## PRESSEMITTEILUNG

### **DEUTZ bleibt auf Wachstumskurs und blickt technologieoffen in die Zukunft**

- Hauptversammlung stimmt Vorschlägen der Verwaltung mit großer Mehrheit zu
- Dividendenausschüttung in Höhe von 0,15 Euro je Aktie beschlossen
- DEUTZ weiterhin auf Wachstumskurs

Köln, den 30. April 2019 – Die Aktionäre der DEUTZ AG haben auf der heutigen ordentlichen Hauptversammlung in Köln den Vorschlägen der Verwaltung mit großer Mehrheit zugestimmt und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Insgesamt waren 58,6 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals vertreten.

Dr. Frank Hiller, Vorstandsvorsitzender der DEUTZ AG, blickte auf der diesjährigen Hauptversammlung gemeinsam mit den anwesenden Aktionären auf ein wegweisendes Geschäftsjahr 2018 zurück. „Neben den operativen Erfolgen des zurückliegenden Geschäftsjahres konnten wir mit unserer neuen China-Strategie, dem weiteren Ausbau unseres Servicegeschäfts sowie den eingeleiteten Initiativen zur weiteren Steigerung der Profitabilität wichtige Weichen stellen, um auch in Zukunft auf Erfolgskurs zu bleiben. Mit Blick auf unser Produktportfolio bleiben wir offen für neue Technologien, die uns unserem übergeordneten Ziel, weltweit führender Hersteller innovativer Antriebssysteme und Vorreiter einer CO<sub>2</sub>-freien Mobilität im Off-Road-Bereich zu werden, einen Schritt näherbringen.“, so Konzernchef Dr. Hiller.

Neben der Beschlussfassung über die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 0,15 Euro je Aktie, wurde zudem über die Wahl zweier Vertreter für die Anteilseignerseite abgestimmt.

Nachdem Herr Hans-Georg Härter sein Mandat als Vorsitzender des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 31. Dezember 2018 niederlegt hatte, ist Herr Dr. Bernd Bohr, der dem

Aufsichtsrat bereits seit Mitte 2018 angehörte, mit Wirkung zum 1. Januar 2019 als dessen Nachfolger bestellt worden. Die dadurch frei gewordene Position übernahm auf gerichtliche Bestellung Herr Dr. Ulrich Dohle, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Rolls-Royce Power Systems AG und Vorsitzender der Geschäftsführung der MTU Friedrichshafen GmbH. Da seine Bestellung bis zur heutigen Hauptversammlung befristet war, wurde Herr Dr. Dohle auf Vorschlag des Aufsichtsrats zur Wahl gestellt und im Zuge dessen von der Hauptversammlung in das Aufsichtsgremium gewählt.

Zudem wurde Herr Dr. Dietmar Voggenreiter, vormals Vorstand Marketing und Vertrieb sowie Leiter des Chinageschäfts der Audi AG, in den Aufsichtsrat gewählt. Er übernimmt das Mandat von Herrn Dr. Garbers, der mit Ablauf der heutigen Hauptversammlung aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist.

„Wir möchten uns bei Herrn Dr. Garbers ganz herzlich für sein Engagement bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, mit Herrn Dr. Voggenreiter und Herrn Dr. Dohle zwei erfahrene Kompetenzträger aus dem Bereich Motorenbau und Automobilindustrie an Bord zu haben. Herr Dr. Voggenreiter verfügt zudem über weitreichende China-Expertise, von der wir bei der Umsetzung unserer regionalen Wachstumsstrategie maßgeblich profitieren werden“, so Dr. Hiller.

Detaillierte Informationen zur ordentlichen Hauptversammlung sowie die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten finden Sie auf der DEUTZ-Webseite unter [www.deutz.com/investor-relations/hauptversammlung/2019/](http://www.deutz.com/investor-relations/hauptversammlung/2019/).

### **Nächste Termine**

- 1. August 2019: Zwischenbericht 1. Halbjahr 2019
- 14. Mai 2020: Ordentliche Hauptversammlung in Köln

### **Kontakt**

DEUTZ AG / Leslie Isabelle Iltgen / Senior Vice President Communications & Investor Relations  
Tel.: +49 (0)221 822-3600 / E-Mail: [Leslie.Iltgen@deutz.com](mailto:Leslie.Iltgen@deutz.com)

### **Über die DEUTZ AG**

*Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von Diesel-, Gas- und elektrifizierten Antrieben für professionelle Einsätze. Der Motorenspezialist verfügt über eine breite Produktpalette im Leistungsbereich bis 620 kW, die unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen, stationären Anlagen sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz kommt. Mit weltweit rund 4.700 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielt DEUTZ einen jährlichen Umsatz von 1.778,8 Millionen Euro (2018).*

Weitere Informationen finden Sie auf [www.deutz.com](http://www.deutz.com).

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von DEUTZ beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung des DEUTZ-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die DEUTZ in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen unter [www.deutz.de](http://www.deutz.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.